



INSTITUT FÜR GESCHICHTLICHE LANDESKUNDE AN DER UNIVERSITÄT MAINZ E.V.

Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e.V.
Johann Friedrich v. Pfeiffer-Weg 3, 55099 Mainz
– Prof. Dr. Franz J. Felten –

Telefon 06131/3924827 Fax 3925508
E-mail: igl@uni-mainz.de
Dezember 2006

An die Mitglieder und Freunde
des Instituts für Geschichtliche Landeskunde

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde des Instituts für Geschichtliche Landeskunde,

im Folgenden darf ich Sie über die Arbeit des Instituts und die aktuellen Veranstaltungen informieren:

Projekte

»**Deutscher Familiennamenatlas**« **DFA** (Prof. Dr. Damaris Nübling): Das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderte Projekt DFA dokumentiert auf der Basis von Telefonanschlüssen die Namenlandschaften im Bereich der Bundesrepublik Deutschland. Das Anfang 2005 begonnene Projekt stößt auf großes Interesse. Interessierte können sich gegen eine Bearbeitungsgebühr eine Karte der regionalen Verteilung ihres Familiennamens erstellen lassen. **Mitglieder des Instituts erhalten eine solche Karte kostenlos.**

»**regionalgeschichte.Net**« (Dr. Elmar Rettinger, Torsten Schrade): Seit 10. Dezember 2007 ist das Portal in einer völlig überarbeiteten und verbesserten Version online (www.regionalgeschichte.net). Inzwischen sind zwei weitere regionale Portale hinzugekommen, für welche das Institut die technische Basis zur Verfügung gestellt hat: Das Hunsrück-Portal wird im Rahmen des Leader+-Projektes „Hunsrück-Mittelrhein-History“ vom Hunsrück-Museum Simmern (Dr. Fritz Schellack) betreut, das Saarland-Portal vom Landesverband historisch-kultureller Vereine des Saarlandes e.V.

»**Inschriften Mittelrhein-Hunsrück**« **IMH** (Dr. Andreas Kuczera, Dr. Eberhard Nikitsch, Dr. Elmar Rettinger, Torsten Schrade): IMH ist ein völlig neues Projekt – eine Kooperation zwischen Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz (Inschriftenkommission) mit dem IGL –, das vom EU-Programm Leader+ und Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung, Forschung und Kultur finanziell unterstützt wird. Es geht um die Erstellung einer Internet-Datenbank für die nachrömischen Inschriften in den Regionen Mittelrhein und Hunsrück und um deren öffentlichkeitswirksame Präsentation durch Erläuterungstafeln direkt vor Ort. Das Projekt wurde im Dezember gestartet und ist auf 1,5 Jahre angelegt.

»**Digitales Flurnamenlexikon**« **DFL** (Dr. Elmar Rettinger, Dr. Rudolf Steffens): Hierbei handelt es sich um eine Datenbank für die in vielfältiger Form vorliegenden Sammlungen und Publikationen zu Flurnamen. Vorläufige Ergebnisse können bereits unter www.flurnamenlexikon.de im Internet recherchiert werden. Eine verbesserte Flurnamendatenbank innerhalb des Projekts „**regionalgeschichte.Net**“ ist bereits fertig gestellt und wird im Februar 2007 im Netz stehen.

»**Herren von Metternich-Bourscheid**« (Dr. Martina Bleymehl-Eiler). Schon vor einigen Jahren hat Frau Dr. Bleymehl-Eiler in einem von der Kulturstiftung Wittlich geförderten Projekt zahlreiche Quellen zur Besitzgeschichte der Herren von Metternich-Bourscheid im Stadtarchiv Trier und Landeshauptarchiv Koblenz ausgewertet. Diese Daten sollen – zunächst in Auszügen – als Ergänzung zum Projekt „**regionalgeschichte.Net**“ ins Netz gestellt und damit der Allgemeinheit zugänglich gemacht werden.

»**Ausstellung Hambacher Schloss**« (Dr. Hedwig Brüchert, Markus Würz M.A.): Anlässlich des 175-jährigen Jubiläums des Hambacher Festes wird eine völlig neue Ausstellung zum Hambacher Fest einschließlich seiner Vor- und Nachgeschichte aufgebaut. Das IGL ist von der Stiftung Hambacher Schloss mit der Erarbeitung der Ausstellungsinhalte beauftragt worden.

Mitarbeiter gesucht: Sowohl bei „**regionalgeschichte.Net**“ als auch beim „**digitalen Flurnamenlexikon**“ besteht die Möglichkeit der Mitarbeit. Gerade im Kreis der Mitglieder und Freunde des Instituts suchen wir ehrenamtliche, ortskundige Mitarbeiter, die uns Materialien zur Ortsgeschichte oder zu den Flurnamen zur Verfügung stellen bzw. bei der Eingabe der Daten in eine Datenbank unterstützen.

Vortragsreihe

Die neue Vortragsreihe des Instituts steht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Landesjubiläum 2007. Sie steht unter dem Titel „Franzosen am Rhein – vom Mittelalter bis heute“. Namhafte Referenten spannen einen Bogen der deutsch-französischen Beziehungen vom Mittelalter bis heute. Das Programm finden Sie in der Anlage.

Publikationen, bereits erschienen bzw. im Druck:

Brigitte Flug: Äußere Bindung und innere Ordnung. Das Altmünsterkloster in Mainz in seiner Geschichte und Verfassung von den Anfängen bis zum Ende des 14. Jahrhunderts (mit Urkundenbuch auf CD-ROM). Stuttgart 2006 (Geschichtliche Landeskunde, Band 61), 362 Seiten. Festgebundene Ausgabe im Buchhandel €70,-; broschierte, nicht im Buchhandel erhältliche Sonderausgabe für Mitglieder €35,-.

Manfred Danke: Die nassauisch-preußische Weinbaudomäne im Rheingau 1806-1918. Stuttgart 2006 (Geschichtliche Landeskunde, Band 63), 280 Seiten. Festgebundene Ausgabe im Buchhandel €37,-; broschierte, nicht im Buchhandel erhältliche Sonderausgabe für Mitglieder €17,50.

Rudolf Steffens: Wörterbuch des Weinbaus. Historischer Fachwortschatz des Weinbaus, der Kellerwirtschaft und des Weinhandels. Ahr, Mosel/Saar/Ruwer, Mittelrhein, Nahe, Rheingau, Rheinhessen-Pfalz, Hessische Bergstraße. Mainz: Mainz Media / Verlag für Landeskunde und Regionalgeschichte. 567 Seiten, 80 Bilder, erscheint Anfang 2007. Festgebundene Ausgabe im Buchhandel €98,-; broschierte, nicht im Buchhandel erhältliche Sonderausgabe für Mitglieder €49,-.

Franz J. Felten (Hrsg.): Städtebünde und Städtetage im Wandel der Geschichte. Stuttgart 2006 (Mainzer Vorträge, Band 11), 121 Seiten, im Druck (im Buchhandel ca. €17,-; Mitglieder erhalten auf Anforderung ein Exemplar kostenlos.)

Franz J. Felten, Pierre Monnet, Alain Saint Denis (Hrsg.): Robert Folz (1910-1996) – Mittler zwischen Frankreich und Deutschland. Actes du colloque „Idée d'Empire et royauté au Moyen Age: un regard franco-allemand sur l'oeuvre de Robert Folz“, Dijon 2001. Stuttgart 2006 (Geschichtliche Landeskunde, Band 60), im Druck, ca. 150 Seiten.

Publikationshinweis

„Gymnasium Moguntinum“. Die Geschichte des Rabanus-Maurus-Gymnasiums Mainz: Im Vorfeld des 450-jährigen Jubiläums des ältesten Mainzer Gymnasiums entsteht ein neues „RaMa-Geschichtsbuch“. 30 Autoren zeichnen ein lebendiges Bild der Schule in Vergangenheit und Gegenwart. Überblicksseiten, eine CD mit den Namen aller ca. 6000 Abiturienten seit 1901 und zahlreiche Abbildungen runden ein Werk ab, das für alle, die an der Mainzer Geschichte und an Schul- und Bildungsgeschichte interessiert sind, eine spannende und unterhaltende Lektüre darstellen wird. Subskription bis 15.1.2007: 19,00 EUR, anschließend im Handel 29,00 EUR. Bestellung: Sekretariat RMG per FAX: 0 61 31/61 81 47 oder doris.schmidt@stadt.mainz.de (Betreff: Schulgeschichte) unter Angabe von Name und Adresse.

Newsletter per E-Mail

Möchten Sie noch öfter über die Aktivitäten des Instituts informiert werden? Wollen Sie noch schnellere Informationen zu interessanten Vorträgen, Publikationen und Links? Dann schicken Sie eine E-Mail an igl@uni-mainz.de! Sie erhalten den Newsletter kostenlos.

Mitgliedsbeiträge

Bitte denken Sie an die Überweisung des Mitgliedsbeitrags, wenn dies nicht schon geschehen ist (**Mainzer Volksbank, Konto-Nr. 518 287 016, BLZ 551 900 00**). Wenn Sie von der Möglichkeit Gebrauch machen möchten, den Mitgliedsbeitrag von Ihrem Konto abbuchen zu lassen, fordern Sie bitte am Institut einen entsprechenden Vordruck an. **Der aktuelle Jahresbeitrag beträgt für Studierende 10,- € für natürliche Personen 15,- € und für Institutionen 25,- €**

Weitere Informationen zu allen Projekten und Veranstaltungen finden Sie auf der Internetseite des Instituts unter www.igl.uni-mainz.de.

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für Weihnachten und das neue Jahr im Namen des Vorstandes

